

Ein weiter Weg bis zum Happy End

Von Satine2502

Kapitel 8: Aussprache mit den Eltern

Ein Monat war inzwischen vergangen als die letzte Unterrichtsstunde ein Ende fand und es klingelte. Ran stand auf und packte ihre Schulsachen in die Tasche als Sonoko zu ihr kam und leise fragte: "Bereit für nachher?"

"Nein. Aber sie müssen es wissen." ,gab die langhaarige Brünette zurück.

Sonoko zwinkerte ihrer besten Freundin zu und beide verließen das Klassenzimmer sowie die Schule. Als sie aus dem Schultor waren und Ran sich sicher war dass kein Mitschüler mehr in der Nähe war fragte sie ihre beste Freundin: "Du Sonoko, sieht man eigentlich schon was?"

"Nein. Das wird vermutlich erst ab dem dritten Monat passieren. Und da solltest du es auch dem Direktor melden. Ich meine die Bestätigung dass du kein Karate mehr machen darfst hast du ja deinem Sportlehrer gegeben und er hat zum Glück nicht nachgefragt aber Ran, irgendwann wird man es erkennen."

"Ja aber wir haben nun schon Mai und bis Juli ist es auch nicht mehr lang. Dann ist die Schule zu Ende."

"Aber jetzt kommen die ganzen Prüfungen. Schaffst du das auch?"

"Sicher. Keine Sorge. Ich mache meinen Abschluss."

Sonoko seufzte kurz. Ran genauso. Natürlich würden es bald alle erkennen und alle würden dann auch zu reden beginnen und natürlich wissen wer der Vater sei. Nun konnte die Schülerin nur hoffen dass niemand es Shinichi sagen würde. Die zwei Freundinnen schwiegen den restlichen Weg bis zur Detektei. Davor angekommen blieb Ran kurz stehen und sah zum Fenster hinauf.

"Alles okay?" ,fragte die kurzhaarige Brünette.

"Was mach ich denn wenn Paps mich rauswirft?"

"Glaub ich nicht aber wenn, dann kommst du zu mir."

"Danke Sonoko."

"Wozu hat man denn eine beste Freundin."

Ran konnte leicht lächeln als beide nun hinauf gingen und die Detektei betraten. Kogoro und Eri unterhielten sich gerade als sie die Mädchen bemerkten und sich zu ihnen drehten.

"Da bist du ja Ran. Was gibt es denn so dringendes? Ich muss in einer halben Stunde wieder im Büro sein." ,sagte Eri und sah kurz auf ihre Armbanduhr.

"Gibt es einen Grund dass du auch hier bist Sonoko?" ,fragte Kogoro nun und lehnte sich auf dem Sofa etwas zurück.

"Ja. Ich bin als Unterstützung mitgekommen."

"Unterstützung? Ran was ist denn los?" ,fragte Eri nun wieder und klang etwas besorgt.

Kogoro machte seine Zigarette aus und räusperte sich als Ran ihre Eltern ansah und danach zu Sonoko. Diese nickte lächelnd und strich ihrer besten Freundin kurz über den Rücken.

"Gut. Dann mal los." ,begann Ran und atmete tief durch. "Mama, Paps, es gibt eine ziemliche Neuigkeit was auch gleich eine Veränderung ist. Aber ich würde mir sehr wünschen wenn ihr zu mir steht."

"Willst du etwa mit dem Karate aufhören?" ,fragte Kogoro nach und zog eine Augenbraue hoch.

"Kogoro lass sie doch ausreden." ,sagte Eri genervt zu ihrem Mann.

"Wie ihr wisst waren Shinichi und ich fast ein Jahr zusammen bevor er sich vor knapp zwei Monaten trennte um nach New York zu gehen. Nun wollte ich die ganze Trennung hinter mir lassen und voll durchstarten, vor allem mit dem Karate, aber vor einem Monat war ich beim Arzt weil ich mich unwohl fühlte. Nun ... es hat sich dann herausgestellt ... dass ... naja ... dass ich ..." ,Ran schluckte schwer und brachte die Worte kaum heraus. Sie sah ihre Eltern an als ihr hilfloser Blick zu Sonoko wanderte. Diese nickte kurz, sah zu Ran's Eltern und sagte gleich: "Ran ist schwanger."

"Was?" ,entfuhr es aus beiden Elternteilen und sie standen auch gleichzeitig auf.

"Du bist schwanger? Von diesem Detektivheini?" ,sagte Kogoro laut und war geschockt.

"Glaubt mir, es war nicht geplant und ich war genauso überrascht als ich es erfahren habe. Aber ich weiß dass ich es schaffen kann."

"Momentmal ... du bist schwanger von Shinichi Kudo. Willst du jetzt etwa die Schule hinschmeißen?" ,sagte Eri und stützte ihre Hände an der Hüfte ab.

"Nein Mama! Ich mache meinen Abschluss. Allerdings werde ich dann ab November Mutter sein. Wenn ... wenn alles gut geht."

"Und was ist mit diesem Kudo? Kommt er denn für das Kind wenigstens zurück nach Tokio?"

"Er ... Er weiß es nicht. Und ich will auch nicht dass er es erfährt." ,gab Ran kleinlaut zurück.

"Was?" ,entfuhr es beiden wieder.

"Ran, er wird Vater. Wie willst du das denn alleine schaffen?" ,fragte Eri nach.

"Sie ist nicht alleine." ,sagte Sonoko nun. "Sie hat mich. Und sie würde sich auch sehr freuen wenn sie von Ihnen Unterstützung bekommen würde. Klar, es ist eine wirklich blöde Situation und vor allem zu früh. Aber es ist nun passiert und ich kann mir keine bessere junge Mutter vorstellen als Ran. Und ich respektiere auch ihren Wunsch dass Shinichi nichts davon erfährt. Auch wenn es ein klein wenig dumm ist, aber ich respektiere es."

Eri und Kogoro sahen sich kurz an als sie anschließend wieder auf ihre Tochter sahen. Natürlich war es der schlechteste Zeitpunkt überhaupt aber ändern konnte man auch nichts mehr. Und immerhin würde Ran wenigstens den Abschluss machen.

"Ach Spätzchen." ,begann Eri und umarmte nun ihre Tochter. "Natürlich stehen wir dir bei. Aber wir hatten eben gehofft dass du vorher noch eine Ausbildung oder ähnliches machst."

"Das mache ich einfach nach. Versprochen. Aber momentan ist erst mal der Abschluss dran und dann mein Baby."

Eri löste sich aus der Umarmung und nickte. Anschließend sah sie zu Kogoro als dieser sagte: "Die erste Zeit muss das Baby mit dir in deinem Zimmer schlafen. Wenn es älter wird ziehe ich in die Detektei und du bekommst die Wohnung." ,gab nun Kogoro als Antwort.

"Danke Paps. Danke Mama." ,sagte Ran und konnte auch lächeln.

Sonoko umarmte ihre beste Freundin auch und war froh dass ihre Eltern dennoch entspannt blieben. Kurz darauf verabschiedeten sie sich und gingen hoch in die Wohnung. Eri ging gleich zur Tür und sah noch einmal kurz hinaus. Als beide Mädchen in der Wohnung war, schloss sie die Tür und setzte sich wieder aufs Sofa. Kogoro zündete eine neue Zigarette an und seufzte laut.

"Ich bin dagegen dass wir es diesem Kudo nicht sagen." ,begann nun Kogoro.

"Aber Ran will es so."

"Es ist aber falsch. Immerhin wird er Vater. Seine Eltern werden Großeltern, genau wie wir. Haben die denn kein Recht darauf es zu erfahren?"

"Natürlich haben sie es, aber Ran will nicht. Bitte respektiere ihren Wunsch. Vielleicht ändert sie ihn wenn der Abschluss war oder wenn das Baby da ist."

"Ihre Mitschüler werden tuscheln sobald man was erkennt."

"Und? Ran ist stark und sie hat Sonoko an ihrer Seite. Das wird schon." ,gab Eri wieder zurück und lehnte sich zurück.

Ran war also schwanger und wollte es zum Teil alleine schaffen. Natürlich waren die Eltern nicht begeistert und hatten Angst was denn geredet werden würde, aber da konnten sie einfach nur drüber stehen. Immerhin waren es nur noch zwei Monate bis zum Abschluss. Aber was war mit Shinichi? Wenn es nach Kogoro ginge, würde er es sofort erfahren, aber Ran wollte es nicht. Warum aber genau? Einfach weil er sie damals wegen des Jobs sitzen gelassen hatte? Aber immerhin war ein Baby unterwegs und er wäre sicher so viel erwachsen dass er dazu stehen würde. Eri machte sich nach kurzer Zeit wieder auf den Weg in ihr Büro. Irgendwie freute sie sich nun Oma zu werden, auch wenn es viel zu früh wäre. Kogoro war inzwischen in den Abstellraum in seiner Detektei gegangen. Dort standen viele Kisten mit alten Fällen und sein alter Schreibtisch. Es war nicht all zu groß, aber für ein Schlafzimmer würde es reichen. Die Kisten könnte er in den Keller geben und den Schreibtisch verkaufen. Immerhin wollte er Ran dann Freiraum lassen wenn das Baby da wäre, aber wollte dennoch in der Nähe sein, falls etwas sein sollte. Als Kogoro die Kisten schon mal durchsah, fand er in einer ein altes Bild von Eri und ihm. Sie war hochschwanger zu Ran und Kogoro hielt schützend seine Hände auf den Bauch und sah Eri verliebt an. Schon musste er lächeln und dachte sich: "Ran sollte das nicht ohne Partner durchstehen. Immerhin ist es auch als zukünftiger Vater wundervoll mitzuerleben wie das eigene Kind im Bauch der Frau wächst. Und vor allem die ersten Tritte. Die Arztbesuche wenn man am Ultraschall langsam etwas erkennt."

Er seufzte. Da eilte er aus dem Zimmer und setzte sich an den Schreibtisch. Er legte das Bild vor sich hin und kramte in der Schublade als er einen kleinen Zettel fand. Sofort nahm er den Telefonhörer und wählte die Nummer welche am Zettel stand. Es kam fünfmal das Freizeichen als eine Stimme erklang: "Hallo. Hier spricht Shinichi Kudo. Ich bin im Moment nicht erreichbar aber hinterlassen Sie mir Name und Nummer und ich werde mich bei Ihnen schnellstmöglich melden. Danke."

Ein kurzer Pieps Ton erklang als Kogoro sich räusperte und auf die Mailbox sprach: "Hallo Shinichi. Hier ist Kogoro Mori. Es ist etwas passiert. Bei Ran. Bitte, ruf mich doch in der Detektei zurück ja? Danke."

Schon legte er wieder auf und sah noch etwas auf das Telefon. War es richtig gewesen? Ran würde in sicher eine Zeit hassen, aber Kogoro konnte es nicht zulassen dass Shinichi nichts erfährt. Er würde Vater werden. Und wenn er anständig war und Ran wirklich mal geliebt hatte, würde er sicher genauso reagieren wie Kogoro damals als Eri ihm erzählte als sie schwanger war. Seufzend lehnte er sich in seinem Bürostuhl

wieder zurück und sah weiter das Bild an.